

# Lernsoftware

## Handbuch

Digitale Medien besitzen ein großes Potenzial zur Steigerung der Ausbildungs- und Unterrichtsqualität. In diesem Handbuch wird eine nach dem Ansatz des „Rapid E-Learning“ entwickelte Anwendung präsentiert. Mit dieser können Ausbilder und Lehrkräfte ohne besondere Hardware- und Software-voraussetzungen und ohne besonderes Medien-Knowhow eine Lernsoftware für ihre Auszubildenden erstellen, die sich von diesen problemlos individualisieren, ändern und weiterentwickeln lässt.

ISBN 978-3-86522-668-6

Bestell-Nr. 89335



## Erklärvideo

Die Autoren der Kompetenzwerkstatt erläutern überblicksartig die Vorteile, die die Einbindung von Lernsoftware in Ausbildung und Unterricht bieten. Anschließend wird die von der Kompetenzwerkstatt kostenlos angebotene Lernsoftware vorgestellt.



## Scribbles

Die grundlegende konzeptionelle Idee dieses Lernbausteins wird kurz und anschaulich in einem Scribble-Video dargestellt.



## Interaktive Arbeitsmappe

Die interaktive Arbeitsmappe bietet die erforderlichen Arbeitsblätter in editierbarer Form, d. h. es können direkt am PC oder Laptop Eintragungen in die vorbereiteten Textfelder vorgenommen werden. Erläuternde Beispiele lassen sich dabei zusätzlich direkt von den Blanko-Arbeitsblättern aufrufen.



## Screenvideos

Der Umgang mit der Lernsoftware wird in Screenvideos erklärt. Diese Videotutorials zeigen, wie Texte in der Lernsoftware editiert, Fotos oder Videos eingefügt, Dokumente und Hyperlinks eingebunden und Aufgaben (einschl. ihrer Teilaufgaben), die mit Hilfe der Lernsoftware bearbeitet werden sollen, angelegt werden.



## Lernsoftware

Das Anlegen einer neuen Lernsoftware geschieht unter Verwendung einer kostenlosen Basis-Version. In dieser sind bereits alle erforderlichen Hauptelemente und Unterseiten angelegt und mit entsprechenden Platzhaltern für Texte und grafische Elemente gestaltet; auch die Navigation ist bereits implementiert.



## Autoren

Prof. Dr. Falk Howe, Universität Bremen, Institut Technik und Bildung  
Prof. Dr. Sönke Knutzen, Technische Universität Hamburg-Harburg,  
Institut für Technische Bildung & Hochschuldidaktik



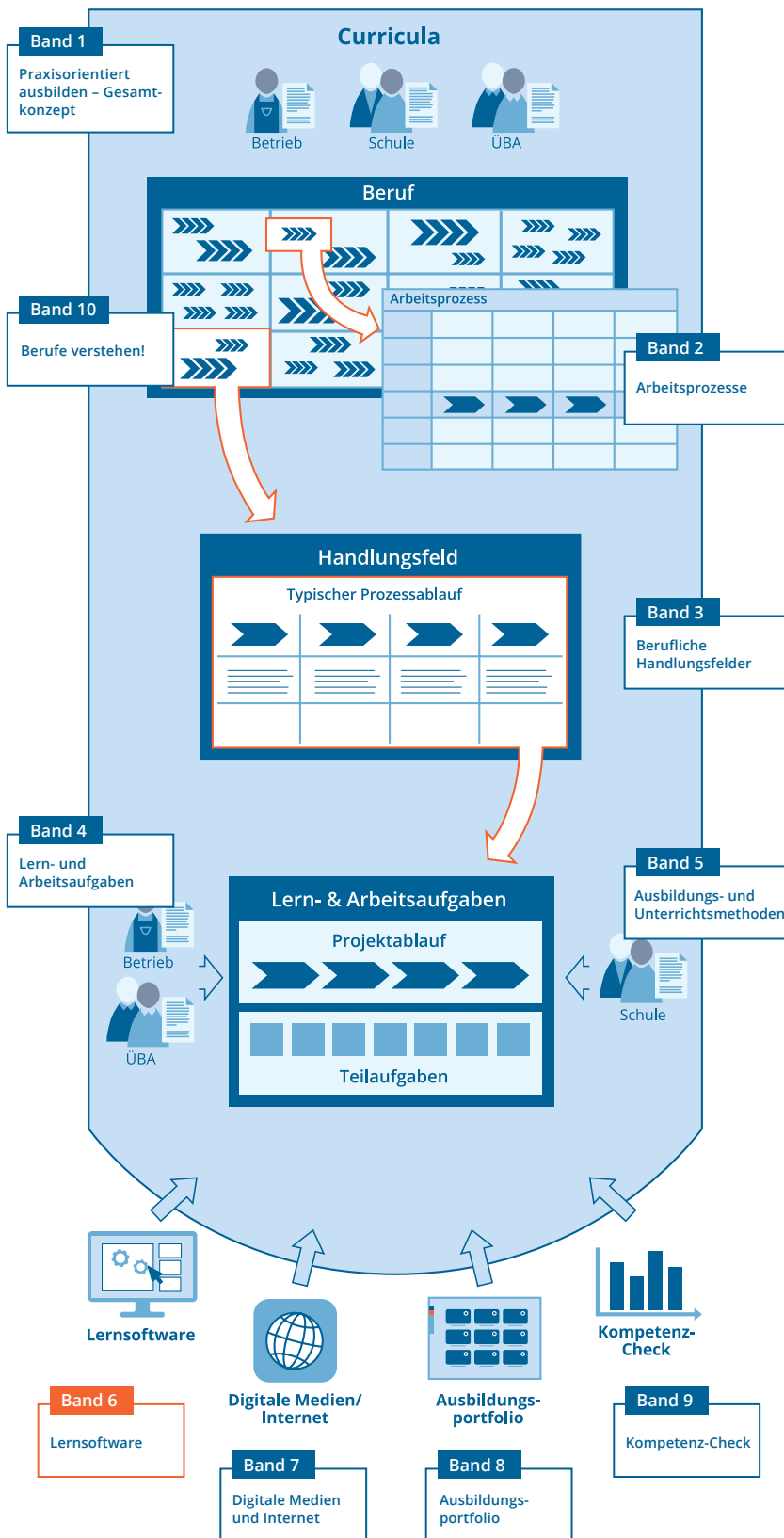
## Kompetenzwerkstatt

Internetauftritt der Kompetenzwerkstatt mit Zugang zu allen Materialien und Produkten (einschl. spezifischer Anpassungen für ausgewählte Ausbildungsberufe)



# Lernbaustein 06: Lernsoftware

## Struktur der gesamten Reihe



### Curricula

Ausgangspunkt sind zum einen die Curricula für den betrieblichen, den überbetrieblichen und den schulischen Teil der Ausbildung und zum anderen der Beruf selber, für den ausgebildet wird.



### Arbeitsprozesse

Zu einem ausgewählten curricularen Element - einer bestimmten Berufsbildposition, einem bestimmten Lehrgang oder einem bestimmten Lernfeld - werden passende Arbeitsprozesse identifiziert, analysiert und beschrieben.



### Berufliches Handlungsfeld

Vergleichbare Arbeitsprozesse werden im Beruflichen Handlungsfeld zusammengefasst.

Das Handlungsfeld enthält u. a. eine inhaltliche Kurzbeschreibung der Tätigkeiten, verweist auf die erforderlichen Kompetenzen und listet zentrale Inhalte auf.



### Lern- und Arbeitsaufgaben

Arbeitsprozessanalysen und Handlungsfeldbeschreibungen helfen, das ausgewählte curriculare Element besser zu verstehen. Die Inhalte können leichter konkretisiert und die Ziele leichter präzisiert werden.

Auf dieser Basis lassen sich Lern- und Arbeitsaufgaben – d.h. projektförmige, arbeitsprozessorientierte Ausbildungs- und Unterrichtsvorhaben – für alle Lernorte planen und umsetzen.



### Digitale Tools

Nach dem Ansatz des Rapid E-Learning speziell entwickelte Anwendungen, die sich problemlos ändern und an die eigenen Bedingungen anpassen lassen, nutzen das besondere Potenzial digitaler Medien und des Internets für arbeitsprozessorientiertes und kompetenzförderndes Lernen.

Die Lernsoftware lässt sich integrativ in Lern- und Arbeitsaufgaben einsetzen, das Ausbildungsportfolio dient als elektronische Sammelmappe der Systematisierung und Dokumentation der Ausbildung und der Kompetenz-Check hilft, den aktuellen Kompetenzstand und die Kompetenzentwicklung von Auszubildenden festzustellen.